



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW



Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Bildungsgang

Dipl. Gartenbautechniker/in HF

Höhere Berufsbildung



Gartenbautechnik HF

Die **Gewerbliche Berufsschule Wetzikon** (GBW) ist das Kompetenzzentrum für Gärtnerberufe im Kanton Zürich. Die GBW bietet in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, aufbauend auf die Grundbildung, eine nachfrageorientierte Weiterbildung an.

Die GBW bietet neu den **Bildungsgang «Gartenbautechnik HF»** mit Spezialisierung in digitaler Projektabwicklung an.

Die berufsbegleitende Ausbildung richtet sich an Gärtner/-innen sowie Zeichner/-innen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, die Garten- und Landschaftsbauprojekte leiten wollen, und legt einen Fokus auf die digitale Transformation im Gartenbau.



«Das Planen und Bauen mit digitalen Methoden wird ein wichtiger Faktor für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Grünen Branche. Ausserdem sind qualifizierte Führungskräfte im Gartenbau gesucht».

Thiemo Klippert, GBW

Leiter Weiterbildung Garten
www.gartenbautechniker.ch



Kurzinformation

Kursinhalt

Handlungskompetenz in Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt, Unternehmensführung, Projektierung, Ausschreibung, Realisierung, Bewirtschaftung

Kursdauer

6 Semester, berufsbegleitend

Total 2880 Lektionen (inkl. Qualifikationsverfahren)

Kurszeiten

Donnerstag, 08.05 - 16.00 Uhr (8 Lektionen)

Freitag, 08.05 - 16.00 Uhr (8 Lektionen)

Kosten

Aufnahmegebühr: CHF 500.00; Schulgeld: CHF 3'335.00 pro Semester

Material, Lehrmittel, Exkursionen: CHF 3'500.00; Prüfungsgebühren: CHF 2'000.00

Ausbildungsbeiträge (Stipendium oder Darlehen) können beantragt werden.

Oliver Zweifel

Der ausgebildete Gartenbautechniker HF hat die Weiterbildung selbst durchlaufen und setzt sein erlangtes Wissen im Arbeitsalltag unternehmerisch und fachlich um.



„Mit einer individuellen Karriereplanung unterstützen wir unsere Mitarbeitenden. Wir empfehlen ihnen, sich für den berufsbegleitenden Bildungsgang Gartenbautechnik HF der GBW anzumelden.“

Oliver Zweifel, Zweifel Gruppe

dipl. Gartenbautechniker HF

Inhaber und Geschäftsführer, www.zweifel-ag.ch



Ziele

Der neue Bildungsgang vermittelt Fachleuten die Kompetenzen, den Planungs- und Realisationsprozess im Garten- und Landschaftsbau professionell zu führen. Praxisgerechte Instrumente, Methoden und Erfahrungen befähigen die Teilnehmenden, anspruchsvolle Prozesse effizient und gesamtheitlich zu leiten. Das Potenzial der interdisziplinären Zusammenarbeit im Bauwesen wird aufgezeigt und die Grundlagen für die digitale Projektabwicklung vermittelt. Gleichzeitig wird die Sensibilisierung für Fragen der Kommunikation, der Teamführung sowie der Markt- und Kundenorientierung stattfinden.

Rainer Brunner

In der Abwägung zwischen einem Studium Landschaftsarchitektur und dem Bildungsgang Gartenbautechnik HF hat sich Rainer Brunner für die praxisorientierte Weiterbildung entschieden. Heute betreut er Projekte in der Planung vom Erstkontakt bis hin zur gestalterischen Begleitung während der Bauphase.



„Als Gartenbautechniker/-in ist man sehr nahe an der Praxis, im Berufsalltag und beim Kunde. Der Austausch zu den Mitarbeitenden und den Kunden schätze ich sehr. Ich kann diese berufsbegleitende Weiterbildung an der GBW bestens weiterempfehlen.“

Rainer Brunner, Diebold + Zraggen Gartenbau AG

dipl. Gartenbautechniker HF
Abteilungsleiter Planung, www.dzgartenbau.ch



Aufbau

Der berufsbegleitende Bildungsgang «Gartenbautechnik HF» beinhaltet die schulischen Bildungsbestandteile Kontaktstudium, Selbststudium und Qualifikationsverfahren.

Die Norm SIA 112 «Modell Bauplanung» bildet den Ablauf des Bildungsgangs ab. Als allgemeines Modell soll es die Kommunikation zwischen den Beteiligten erleichtern und die notwendigen Inhalte erklären. Das «Modell Bauplanung» zeigt den Bearbeitungsprozess für Bauvorhaben in seiner logischen Gliederung. Es stellt die Interaktionen zwischen den Projektbeteiligten dar.

Für angehende Gartenbautechniker/-innen HF ist es von zentraler Bedeutung, dass sie den Planungs- und Bauprozess von Gartenbauprojekten verstehen und anwenden können.

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Konzept Bildungsgang Gartenbautechnik HF Verknüpfung von Theorie und Praxis	20 Wo	16 Wo	20 Wo	16 Wo	20 Wo	16 Wo
Theorie Wissen Kontaktstudium Erwerb von Kenntnissen						
Projekte Können Angeleitetes Selbststudium Anwendung von Verfahren und Regeln	P r o j e k t i e r u n g	F ü h r u n g	A u s s c h r e i b u n g	R e a l i s i e r u n g	B e w i r t s c h a f t u n g	D i p l o m a r b e i t
Erkennen Individuelles Selbststudium Auseinandersetzung mit Problemen						
Praxis Werten Berufsbegleitende Ausbildung Entwicklung von Einstellungen und Haltungen						
Diplom Reflektieren Qualifikationsverfahren Erstellung von Portfolioarbeiten						

Inhalt

Nach einer Bedarfsabklärung bei Gartenbauunternehmungen, Planungsbüros, Verwaltungen im Grossraum Zürichsee und dem Branchenverband (JardinSuisse) werden folgende Inhalte betrachtet:

Planungs- und Bauprozess führen

- Rollen und Aufgaben der Besteller (Bauherrschaft) und Anbieter
- Anforderungen und Verantwortung
- Führungsaufgaben wahrnehmen, Führen im Netzwerk
- Organisationsformen und Zusammenarbeitsmodelle

Mit Menschen in Kontakt sein

- Information und Kommunikation
- Teambildung, Teamentwicklung und Teamsteuerung
- Motivation und Anreizsysteme
- Konfliktmoderation und Mediation
- Wirtschaftsethik

Das Projekt als ein einmaliges Ereignis wahrnehmen

- Projektstart, Bedarfsermittlung
- Projektparameter, Nachhaltigkeit, Ressourcen
- Investitions- und Betriebskostenplanung, Kennzahlen
- Vertragswesen, Risiko, Versicherung
- Digitales Planen und Bauen
- Vermessungs-, Bau- und Vegetationstechnik
- Angewandte Pflanzenkompetenz
- Grünflächenmanagement und Pflege
- Bauabnahmen, Inbetriebnahme, Projektübergabe

Methoden und Instrumente der Prozessleitung anwenden

- Denken und Planen in Prozessen
- Projektentwicklung, Projektdefinition
- Projektsteuerung und Überwachung
- Normen und Instrumente
- Auswahl- und Vergabeverfahren
- Entscheidungstechniken

Arbeitsweise

Das Kontaktstudium wird analoge und digitale Formate umfassen. Neben mehrtägigen Seminaren und Exkursionen werden die jeweiligen Lernveranstaltungen wöchentlich an zwei Kurstagen (Donnerstag und Freitag) stattfinden. Praxisorientierte Gruppenarbeiten und Fallbeispiele sowie Erfahrungsaustausch werden wichtige Inhalte bilden. Referate ausgewählter Fachleute schaffen den Bezug zur Praxis und stellen den aktuellen Stand der Technik sicher. Die erworbenen Kenntnisse werden im Selbststudium vertieft und durch eine einschlägige Berufstätigkeit vernetzt angewendet. Im Rahmen des Qualifikationsverfahrens werden die Studierenden Themen aus der Praxis bearbeiten und das Gelernte im Wissenstransfer darlegen.

Alain Diebold

Vor 25 Jahren hat Alain Diebold die berufsbegleitende Weiterbildung an der GBW absolviert. Die Dozenten und die GBW als Schule haben ihn überzeugt und er konnte viele Inputs in seiner beruflichen und privaten Laufbahn erfolgreich umsetzen.



„Wenn Praxis und Theorie zeitgleich im Einklang erlernt und angewendet wird, ist der Lernerfolg am grössten. Wir empfehlen Interessierten den berufsbegleitenden Bildungsgang Gartenbautechnik HF der GBW.“

Alain Diebold, Diebold + Zraggen Gartenbau AG

dipl. Gärtnermeister HFP
Inhaber und VRP, www.dzgartenbau.ch



Zielgruppe

Die nachfrageorientierte Ausbildung bietet für angehende Führungskräfte eine generalistische und vielseitige Weiterbildung in der Planung, der Ausführung und der Pflege von Garten- und Grünanlagen. Die Teilnehmenden agieren und koordinieren im Spannungsfeld zwischen Planer, Unternehmer und Bauherr. Sie arbeiten in fortschrittlichen Planungsbüros, Gartenbauunternehmungen oder in Grünflächenverwaltungen.

Daniel Romer

Die Firma Enea ist ein international tätiges Unternehmen, welches komplexe und interdisziplinäre Projekt in verschiedenen Klimazonen plant und realisiert. Für diese Projekte sind gut qualifizierte Fachkräfte gefragt, welche den Bezug zur Praxis stets gehalten haben. Eine fundierte Weiterbildung ermöglicht das Verschmelzen von fachlichen und betriebswirtschaftlichen Skills, welches Anforderungen an unsere Bauführer/-innen sind.



„Der berufsbegleitende Bildungsgang Gartenbautechnik HF der GBW bietet für angehende Bauführer/-innen unseres Unternehmens eine ideale Weiterbildungsmöglichkeit. Fachwissen und Kommunikation sind wichtige Kompetenzen, um unsere internationale Kundschaft optimal zu bedienen.“

Daniel Romer, Enea GmbH

Human Resources
www.enea.ch



Voraussetzungen

Die Teilnehmenden sollen eine Grundbildung als Gärtner/-in EFZ oder als Zeichner/-in EFZ, Fachrichtung Landschaftsarchitektur, und eine Berufspraxis im Garten- und Landschaftsbau (mind. 12 Monate) nachweisen. Baufachleute mit einem anderen EFZ und einer dreijährigen Berufserfahrung im Garten- und Landschaftsbau können auch «sur dossier» aufgenommen werden. Vergleichbare, bereits auf Tertiärstufe erbrachte Bildungsleistungen können angerechnet werden. Eine Anstellung als «Junior-Projektmitarbeiter/-in» (mind. 50%) mit administrativen Aufgaben in einschlägigen Tätigkeitsbereichen während der Ausbildung fördert den Praxistransfer.

Thomas Feldmann

Die Weiterbildung zum Gartenbautechniker HF hat Thomas Feldmann in seiner beruflichen Laufbahn viele Türen geöffnet. Die fundierte und praxisorientierte Weiterbildung beinhaltet planerische, betriebswirtschaftliche und kommunikative Themen, welche erlernt, verknüpft und angewendet werden. Dies sind alles Kompetenzen, welche in seiner jetzigen Funktion als Abteilungsleiter Bau gefragt sind.



„Der neue Bildungsgang Gartenbautechnik HF der GBW ist ein breitabgestütztes Angebot, welches sich inhaltlich zwischen dem Studium Landschaftsarchitektur und der Weiterbildung Gärtnermeister/-in HFP befindet. Dieser Abschluss ermöglicht den Absolvierenden künftige Tätigkeiten im gesamten Spektrum der Grünen Branche.“

Thomas Feldmann, Enea GmbH

dipl. Gartenbautechniker HF
Abteilungsleiter Bau, www.enea.ch



Motivation

Qualifizierte Fachpersonen, die sich mit der Optimierung von Prozessen, Methoden und der Anwendung neuer Technologien auseinandersetzen, werden gezielt angesprochen.

Manuel Hofbauer

Alle Ausbildungs- und Weiterbildungsstufen hat Manuel Hofbauer an der GBW erfolgreich durchlaufen. Die familiäre Atmosphäre im Unterricht und die einzigartige Schulanlage inkl. Lehr- und Lerngarten hat er dabei sehr geschätzt. Zurzeit bearbeitet er anspruchsvolle GaLaBau-Projekt von A-Z und kennt die interdisziplinären Ansprüche an die Bauleitung sehr gut.



„Eine berufsbegleitende Weiterbildung an der GBW lohnt sich auf allen Ebenen. Der zeitgleiche Austausch und Transfer von der Theorie in die Praxis ist ein Mehrwert.“

Manuel Hofbauer

dipl. Gärtnermeister HFP
Bauführer Gartenbau, www.berger-gartenbau.ch



Kontakt

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

Schulhaus Wildbach

Bühlstrasse 41

8620 Wetzikon

+41 44 933 50 55

www.gbwetzikon.ch

Schulleitung

Urs Lerch, Rektor

Patrick Schöni, Abteilungsleiter Garten Unterhalt

Leiter Weiterbildung Garten

Thiemo Klippert

thiemo.klippert@gbwetzikon.ch

Sekretariat

Sonja Städler

sekretariat.garten@gbwetzikon.ch